



Schwerin, 30. September 2013

Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern

Nr. 27/2013

GdP führt erfolgreiches Gespräch in der Staatskanzlei

Letzten Donnerstag fand das erste Gespräch zwischen dem Landesvorsitzenden der GdP M-V, Christian Schumacher, und dem Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering, statt. Begleitet wurde Schumacher dabei von Mitgliedern des Geschäftsführenden Landesvorstandes der GdP.

Das Gespräch, das auch im Beisein des Ministers für Inneres und Sport, Lorenz Caffier, geführt wurde, fand in sachlicher und konstruktiver Atmosphäre statt.

Der Ministerpräsident betonte in diesem Gespräch ausdrücklich, dass er die Arbeit der Polizei sehr wertschätzt und die dargestellten Probleme der GdP nachvollziehen könne. Er wies darauf hin, dass aufgrund der Schuldenbremse auch die Situation der Polizei überprüft werden müsse. Sellering sagte aber bei der Findung von intelligenten Lösungen gesellschaftliche und politische Unterstützung zu. „Auch wenn das Thema ‚Polizei‘ kein politisch offensives Thema sei, bleibt es trotzdem wichtig“, so Sellering.

In dem mehr als einstündigen Treffen sprach der GdP-Landesvorsitzende unter anderem die zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamte, den demographischen Wandel bei der Polizei, das Gesundheitsmanagement, die Probleme im Arbeitnehmerbereich sowie die Attraktivität des Polizeiberufes an.

Schumacher: „Es ist uns gelungen, dem Ministerpräsidenten deutlich zu machen, dass die Gewerkschaft der Polizei der Verhandlungspartner für die Polizei ist.“

Beide Seiten waren sich einig, die Gespräche künftig fortzuführen.

Der Landesvorstand